



DATENSCHUTZHINWEISE DER WINZERGEMEINSCHAFT FRANKEN eG

Eine ausführliche und lesefreundliche Darstellung finden Sie unter:
www.gwf-frankenwein.de/datenschutz

ALLGEMEINES ZUR DATENVERARBEITUNG:

Wir verarbeiten die im Zusammenhang mit Bestellungen oder Anfragen erhobenen Daten zum Zweck der Eingehung, Vorbereitung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen sowie zur Führung eines Kundenkontos.

Die Daten werden direkt von Ihnen erhoben z.B. in Bestellformularen, im Onlineshop oder bei einem Verkaufsgespräch. Diese personenbezogenen Daten sind z.B. Namen, Adressdaten, Kontodaten, Zahlungsinformationen, Kontaktdaten einschl. Telefon-, Fax- und E-Mail, Bestelldaten, Bestellt, Retouren- und Reklamationsinformationen, Vertragsdaten und Konditionen, Bonitätsdaten einschl. Liefersperren, Zahlungsfreigaben, IP-Adresse, Ort und Zeitpunkt einer Bestellung. Wir verarbeiten Ihre Anfragen oder Auftragsdaten zusammen mit einer Kontakthistorie (z.B. über Ort und Zeitpunkt von Bestellungen, Zeitpunkt und Gegenstand einer Kontaktaufnahme, Gesprächsnotizen, Korrespondenz- und Anrufjournal) in einem Kundenkonto.

Die Verarbeitung der Daten zum Zweck der Vertragsvorbereitung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen erfolgt auf Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b) der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sofern eine personenbezogene Verarbeitung erforderlich ist (z.B. bei Fernabsatz oder Handelsrechnungen über 250 EUR). Ansonsten erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a). Zur Erfüllung § 9 JuSchG erheben und verarbeiten wir das Geburtsdatum. Sofern nicht zur Auftragsabwicklung erforderlich erfolgt die Führung eines Kundenkontos einschl. der Kontakthistorie auf Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) zum Zweck und in unserem berechtigten Interesse an der Weiterführung und Vertiefung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen.

Die Auftragsverarbeitung sowie die Führung des Kundenkontos und der Kontakthistorie erfolgt in einem unternehmensübergreifenden serverbasierten ERP/CRM System sowie mittels einer gemeinsamen IT-Infrastruktur. Diese umfasst z.B. Office-Produkte, Webbrowser, E-Mailclient, Multifunktionsgeräte, Drucker, Soft- und Hardware zur Kommunikation per E-Mail oder Telefon, LAN- und WLAN-Netzwerke. Weiter setzen wir Soft- und Hardware zum Schutz der gemeinsamen informationstechnischen Systeme z.B. serverbasierter Virenschutz, Firewall ein. Die Verarbeitung erfolgt in gemeinsamer Verantwortung mit dem Fränkischen Weinkontor eG entsprechend Art. 26 DSGVO Zweck des gemeinsamen ERP/CRM-Systems sowie der gemeinsamen EDV-Infrastruktur ist eine sichere und effiziente Informationsbereitstellung sowie die Organisation betrieblicher Abläufe (z.B. Kundenverwaltung, Auftragsverarbeitung, Rechnungswesen, Planung, Marketing, Vertrieb, Mitgliederwesen, Einkauf) zwischen unseren Unternehmensstandorten und internen Abteilungen (z.B. Vertrieb, Versand, Distribution, Qualitätssicherung, Produktion, Kundenmanagement, Mitgliederwesen, Einkauf, Marketing, Export, HR und Controlling) sowie dem verbundenen Unternehmen hinweg. Darin sehen wir auch unser berechtigtes Interesse begründet. Rechtsgrundlagen sind: Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO sowie die Erfüllung gesetzlicher Auflagen wie z.B. Buchführungspflicht nach § 238 HGB, § 140 AO; Erfüllung von Prüfpflichten nach § 53 GenG; Aufbewahrungspflichten nach § 195 BGB oder § 257 HGB. Bei vorhandener Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) Rechtsgrundlage.

KONTAKTAUFNAHME ÜBER E-MAIL, TELEFON ODER TELEFAX

Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer Kommunikation mit Ihnen per E-Mail, Telefon, Anrufbeantworter oder Telefax. Die von Ihnen übermittelten Daten werden gespeichert und entsprechend gesetzlicher Vorgaben archiviert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zum Zweck einer Kontaktaufnahme über E-Mail, Telefon oder Telefax ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt im Beginn oder Weiterführung einer Kommunikation z.B. mit Geschäftspartnern, Interessenten oder Kunden. Zielt Ihre Kontaktaufnahme auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und zum Zweck der IT-Sicherheit und der Optimierung von Geschäftsprozessen verarbeiten und speichern wir Gegenstand einer Kontaktaufnahme, Gesprächsnotizen, Korrespondenz- und Anrufjournal in einem EDV-System wie unter Punkt: „Allgemeines zur Datenverarbeitung“ beschrieben in einem Unternehmens- und Abteilungsübergreifenden IT-System sowie einem CRM/ERP-System. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

DIREKTWERBUNG PER POST:

Wenn wir Ihren Namen und Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben und Sie dem nicht widersprochen haben, sehen ein berechtigtes Interesse darin, Ihnen zum Zweck der Direktwerbung regelmäßig Angebote und Informationen zu ähnlichen Produkten, wie den bereits gekauften, aus unserem Sortiment per Post zuzusenden. Zu diesem Zweck nutzen wir Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Postanschrift und - soweit wir diese zusätzlichen Angaben im Rahmen der Vertragsbeziehung von Ihnen erhalten haben - Ihren Titel, akademischen Grad, Ihr Geburtsjahr und Ihre Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnung. Die Daten speichern wir in zusammengefassten Listen für eigene Werbezwecke, z.B. zur Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten, Informationen zum Unternehmen oder Veranstaltungen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an Direktwerbung zur Aufrechterhaltung einer Kundenbeziehung nach Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO. Der Versand von Direktwerbung erfolgt mittels Auftragsverarbeitern. Sie können der Speicherung und Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit durch eine Nachricht an die angegebene Kontaktmöglichkeit widersprechen.

DIREKTWERBUNG PER E-MAIL-NEWSLETTER:

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten und Sie dem nicht widersprochen haben, dann sehen wir ein berechtigtes Interesse darin, Ihnen regelmäßig Angebote zu ähnlichen Produkten, wie den bereits gekauften, aus unserem Sortiment per E-Mail zuzusenden. Neben den Informationen zu unseren Produkten enthalten die Newsletter Informationen zu Veranstaltungen, zu unserem Unternehmen oder weinaffinen Themen. Zur Zustellung des Newsletters benötigen wir Ihre E-Mailadresse. Weitere Angaben wie (Anrede, Vorname, Nachname, Wohnort, Umsatz) benötigen wir um Sie persönlich ansprechen zu können. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an Direktwerbung zur Aufrechterhaltung einer Kundenbeziehung. Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO in Verbindung mit § 7 Abs. 3, UWG. Oder Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO z.B. bei Anmeldung zum Newsletter über die Website oder über ein Anmeldeformular. Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zweck der Direktwerbung jederzeit z.B. durch eine Nachricht an die angegebene Kontaktmöglichkeit oder über den dafür vorgesehenen Link im Newsletter widersprechen ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Erfolgsmessung Newsletter: Die Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“, d.h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von dem Server des Versanddienstleisters abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen wie Informationen zum Browser und Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt des Abrufs erhoben. Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Services benutzt (anhand der technischen Daten, der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens, anhand der Abruforte die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind oder der Zugriffszeiten). Zu den statistischen Erhebungen gehört ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben, noch das des Versanddienstleisters, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns viel mehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden. Im Falle der Zusendung des Newsletters auf Grundlage Ihrer Anmeldung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 7 DSGVO i.V. m § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG die rechtliche Grundlage. In allen anderen Fällen ist die rechtliche Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. In der Erfolgsmessung sehen wir unser berechtigtes Interesse darin, die Qualität der Angebote zu verbessern sowie in der Planung und Steuerung Aussendungen verbessern zu können. Sollten Sie mit dieser Form der Erfolgsmessung nicht einverstanden sein, können Sie der Nutzung widersprechen. **Versanddienstleister Newsletter:** Der Versand der Newsletter erfolgt mittels CleverReach GmbH & Co. KG, Mühlenstr. 43, 26180 Rastede, nachfolgend bezeichnet als „Versanddienstleister“. Die Datenschutzbestimmungen des Versanddienstleisters können Sie hier einsehen: <https://www.cleverreach.com/de/datenschutz/>. Der Versanddienstleister kann nach eigenen Informationen diese Daten in pseudonymer Form, d.h. ohne Zuordnung zu einem Nutzer, zur Optimierung oder Verbesserung der eigenen Services nutzen, z.B. zur technischen Optimierung des Versandes und der Darstellung der Newsletter oder für statistische Zwecke, um zu bestimmen aus welchen Ländern die Empfänger kommen. Der Versanddienstleister nutzt die Daten unserer Newsletterempfänger jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder an Dritte weiterzugeben.



DATENSCHUTZHINWEISE DER WINZERGEMEINSCHAFT FRANKEN eG

DATENWEITERGABE ZUR BONITÄTSPRÜFUNG:

Sofern wir mit der Lieferung von Waren oder Leistungen in Vorleistung treten, z. B. bei Kauf auf Rechnung behalten wir uns vor, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach: Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO eine Bonitätsauskunft auf der Basis mathematisch statistischer Verfahren bei der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Gasstraße 18, 22761 Hamburg einzuholen. Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH, Radlkofersstraße 2, 81373 München. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 b) und Art. 6 Abs. 1 f) der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIFBÜRGEL dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die CRIFBÜRGEL verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss in der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Informationen zur Tätigkeit der CRIFBÜRGEL finden Sie unter www.crifbuergel.de/dc/datenschutz.

ZUSAMMENARBEIT MIT AUFTRAGSVERARBEITERN UND WEITERGABE AN DRITTE:

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist, Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, IT-Serviceunternehmen, Mail Providern, Online-Speicherdiensten, Marktforschungsinstituten, Netzbetreibern, Messeveranstalter- und Organisatoren, Lettershop- und Druckdienstleister etc.). Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO. **Versanddienstleister:** Zur Zustellung bestellter Ware arbeiten wir u.a. mit folgenden Transportunternehmen zusammen: DHL Paket GmbH, Sträßchensweg 10, 53113 Bonn, DACHSER SE, Thomas-Dachser-Str. 2, 87439 Kempten. An diese Unternehmen geben wir zum Zweck der Zustellung oder Anündigung der Zustellung folgende Daten weiter: Vorname, Nachname, Titel, E-Mailadresse, Telefonnummer. Die Weitergabe erfolgt auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO. **Hinweis zur Sendungsverfolgung:** Wir haben ein berechtigtes Interesse Ihre E-Mailadresse an die oben genannten Transportdienstleister zum Zweck der Übermittlung von Zustellinformationen weiterzugeben. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine Nachricht an die unten beschriebene Kontaktmöglichkeit widersprechen. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO. **Zahlungsdienstleister:** Soweit dies zur Lieferung bestellter Waren erforderlich ist, geben wir zur Abwicklung von Zahlungen die hierfür erhobenen Daten weiter an die VR Bank Kitzingen eG, Luitpoldstraße 14, 97318 Kitzingen.

LÖSCHUNG UND SPEICHERDAUER:

Sofern nicht im Rahmen unserer Datenschutzhinweise ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten entsprechend Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt oder anonymisiert und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Die Daten Ihres Kundenkontos speichern wir für zwei Jahre nach Ablauf der Geschäftsbeziehung. Eine längere Speicherung von Namen, Adresse und Kontaktdaten ist – sofern Sie nicht widersprochen haben – zur Dokumentanten von Vertragsverhältnissen, Einwilligungen oder Widersprüchen für weitere 3 Jahre möglich. Eine darüber hinausgehende Aufbewahrung ist zudem im Rahmen von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erforderlich z.B. auf Grundlage: § 195 BGB, § 30 GenG, § 257 HGB, § 197 BGB.

DATENSICHERHEIT:

Wir haben nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau Ihrer Daten zu gewährleisten. Dies umfasst z.B. Zutritts-, Zugriffs- und Zugangskontrollen, Einsatz von verschlüsselter Datenübertragung, Einsatz aktueller Schutzprogramme, Wartung von Hard- und Software, Verpflichtung der Mitarbeiter auf Vertraulichkeit sowie Schulungen zum Datenschutz.

ÜBERMITTLUNGEN IN DRITTLÄNDER:

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON:

Nach Art. 15-21 der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu. Um diese Rechte zu beanspruchen wenden Sie sich an: info@gwf-frankenwein.de oder an unseren Datenschutzbeauftragten. **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO. **Recht auf korrekte Daten:** Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen. **Recht auf Löschung:** Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen. **Recht auf Übertragbarkeit:** Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern. **Recht auf Beschwerde:** Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. **Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

WIDERSPRUCHSRECHT:

Allgemeines Widerspruchsrecht: Sie haben gem. Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender pers.bez. Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt Widerspruch einzulegen. **Widerspruchsrecht Direktwerbung:** Werden pers.bez. Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. dies gilt auch für Profiling, soweit es mit solcher Werbung in Verbindung steht.

VERANTWORTLICHER:

Winzergemeinschaft Franken eG, Alte Reichsstraße 70, 97318 Kitzingen. Vertreten durch: Cornelius Lauter (geschäftsf. Vorstand), Vorstandschäft: Andreas Oehm (Vorsitzender), Martin Geißler (stv. Vorsitzender), Vorsitzender des Aufsichtsrates: Frank Ulsamer, Tel.: 09321 7005 0, info@gwf-frankenwein.de, **Datenschutzbeauftragter:** Winzergemeinschaft Franken eG, Alte Reichsstraße 70, 97318 Kitzingen, Datenschutzbeauftragter Thomas Heitlinger, Tel.: 09321 7005 0, datenschutz@gwf-frankenwein.de

V.2.4. Juni 2019